



BERLIN AKTUELL

Ausgabe 169
16. März 2018

EINWURF

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

diese Sitzungswoche stand ganz im Zeichen der Unterzeichnung des Koalitionsvertrages zwischen CDU, CSU und SPD sowie der Kanzlerwahl und der Ernennung der Bundesminister. Aus Sicht der rheinland-pfälzischen CDU war sicherlich die Vereidigung von Julia Klöckner als Bundesministerin für Ernährung und Landwirtschaft ein ganz besonderer Moment. Dazu mehr auf dieser Seite.

Nachdem die neue Regierungsmannschaft nun steht, freue ich mich, dass die Arbeit im Bundestag mit voller Kraft weitergeführt werden kann. Für mich steht jetzt im Vordergrund, dass wir die durch die lange Regierungsbildung verlorenen gegangenen Monate wieder aufholen und die wichtigen Maßnahmen aus dem Koalitionsvertrag schnellstmöglich auf den Weg bringen.

Die Grundlage hierfür bildet nun zunächst einmal die Verabschiedung des Bundeshaushalts für das laufende Jahr. Bislang gibt es hierzu nämlich lediglich einen Entwurf. Das gehen wir ab der nächsten Woche an.

Herzliche Grüße
Ihr Patrick Schnieder

BERLIN I

Die Arbeit kann losgehen!



Foto: Bundestag/Achim Melde

Heute endet für mich eine überaus ereignisreiche Woche. Die lange Zeit des Wartens auf eine neue Regierung ist seit dieser Woche endlich beendet. Die Neuauflage der großen Koalition wurde zunächst am Montag mit den Unterschriften der Partei- und Fraktionsspitzen unter den Koalitionsvertrag besiegelt. Am Mittwoch wählte dann der Deutsche Bundestag Angela Merkel mit 364 Stimmen im ersten Wahlgang zur Kanzlerin der Bundesrepublik Deutschland. Der Startschuss für ihre vierte Amtszeit ist damit gefallen. Ein zweifelsfrei historischer Moment für unser Land.

Spekulationen im Zusammenhang mit

der Kanzlerwahl und insbesondere über die Frage, aus welcher Fraktion, ob von CDU/CSU oder SPD, die 35 Gegenstimmen kamen, halte ich dabei übrigens für unnötig. Die Kanzlerwahl ist eine geheime Wahl und daher ist es nicht nachvollziehbar, wer wie abgestimmt hat. Dabei sollten wir es belassen. Im Übrigen liegt das Ergebnis im Rahmen der letzten beiden GroKo-Kanzlerwahlen.

Im Anschluss an die Vereidigung von Angela Merkel wurden sodann die Bundesminister ernannt und vereidigt. Darunter auch unsere rheinland-pfälzische CDU-Landesvorsitzende und stellvertretende Bundesvorsitzende Julia



Foto: Schnieder

Da Julia Klöckner bereits von 2009 bis 2011 als Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft tätig war, wird ihr der Einstieg sicher leichter fallen. Gleichzeitig ist sie mit den Themen der Landwirte und Winzer sowie der ländlichen Räume bestens vertraut. Ich freue mich bereits sehr auf die Zusammenarbeit und bin mir sicher, dass sie frische Ideen und wertvolle Konzepte, gerade auch für unsere Region, auf den Weg bringen wird. Dass sie die rheinland-pfälzischen Gegebenheiten aus dem Effeff kennt, ist dabei mit Sicherheit kein Nachteil. Die CDU Rheinland-Pfalz ist sowohl in der neuen Bundesregierung als auch in den verschiedenen Gremien des Bundestages stark positioniert.

haltevermögen bei der Bewältigung der künftigen Aufgaben.

Aber auch unabhängig vom Personaltableau verspricht der Koalitionsvertrag, der fortan unsere Arbeitsgrundlage sein wird, ganz konkrete Verbesserungen für eine Vielzahl von Menschen in unserem Land. Also: Ran an die Arbeit!



Foto: Bundestag/Achim Melde

Klöckner. Ein ganz besonderer Moment für uns als rheinland-pfälzische CDU. Schließlich ist sie seit 36 Jahren die erste Bundesministerin aus unseren Reihen. Damals war es übrigens Heiner Geißler.

Die neue Legislaturperiode ist sehr herausfordernd und wird nicht einfach werden. Dennoch blicke ich ihr mit Zuversicht entgegen und wünsche dem gesamten Kabinett viel Erfolg und Durch-

WAHLKREIS I

80.000 € für die Unterburg Lissingen



Foto: Helge Rieder

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz fördert die notwendigen Sanierungsarbeiten in der Unterburg Lissingen mit 80.000 €. In der vergangenen Woche war ich bei der Übergabe des Fördervertrags durch den zuständigen Ortskurator der Stiftung, Erich Engelke, an den Eigentümer Günter Lipperson dabei. Günter Lipperson ist seit 2017 der neue Eigentümer der Unterburg Lissingen und veranschaulichte in einem anschließenden Rundgang wie er das Geld in die Sanierung und den Erhalt der Unterburg investieren möchte. Dabei wünsche ich viel Erfolg!

WAHLKREIS II

Zu Besuch bei der HWK Trier

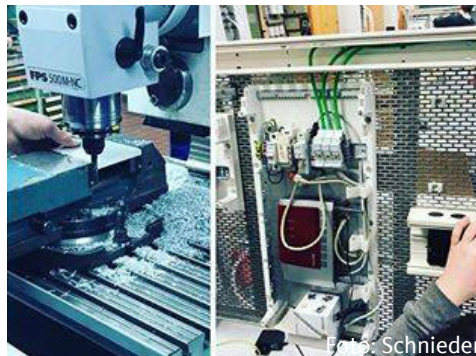


Foto: Schnieder

Die überbetriebliche Lehrlingsunterweisung (ÜLU) der HWK Trier dient als Ergänzung zur betrieblichen Ausbildung in den Handwerksbetrieben. Dabei werden insbesondere kleine und mittlere Betriebe bei der Ausbildung ihrer Lehrlinge unterstützt, da sie es alleine oft nicht bewerkstelligen können alle Fertigkeiten des entsprechenden Berufs zu vermitteln. In der vergangenen Woche konnte ich mir bei einer Besichtigung der ÜLU-Lehrgänge selbst ein Bild von der tollen Arbeit der Lehrlinge und der HWK Trier machen.

WAHLKREIS III

Zu Besuch bei der Kreisbauernversammlung



Foto: Schnieder

In der vergangenen Woche fand die gemeinsame Bauernversammlung der Kreisverbände Daun und Cochem-Zell im Bauern- und Winzerverband Rheinland-Nassau e.V. in Darscheid statt. Zum Thema „Schäden in der Land- und Forstwirtschaft – Wie bekommen wir die Wildtierbestände in den Griff?“ wurde intensiv diskutiert und konkrete Lösungsstrategien zu den Themen Rotwild und Afrikanische Schweinepest aufgezeigt.

BERLIN II**Eiflerin erkundet Berlin – Marie-Therese Esch absolviert Praktikum im Deutschen Bundestag**

Foto: Schnieder

Aufgewachsen in unserer schönen Kreisstadt Bitburg, verschlug es mich zum Studium der Rechtswissenschaften an die Friedrichs-Wilhelm-Universität zu Bonn. Bereits dort interessierte ich mich früh für den Teilbereich des Öffentlichen Rechts, genauer gesagt die Staatsorganisation. Im Rahmen meines sechswöchigen Pflichtpraktikums hatte ich nun die Gelegenheit, einen umfassenden Einblick in die Arbeit der Legislative und im Speziellen unseres Wahlkreisabgeordneten Patrick Schnieder und seiner Mitarbeiter zu gewinnen.

In Sitzungswochen ist der Trubel groß. Ein Termin folgt dann auf den anderen. Neben fraktionsinternen Sitzungen nimmt Herr Schnieder auch an einer Vielzahl fraktionsübergreifender Sitzungen teil. Die regelmäßigen Besuche der Ausschusssitzungen Verkehr und digitale Infrastruktur, als auch der des Ausschusses für Wahlprüfung, Immunität und Geschäftsordnung waren für mich dabei durchweg spannend zu verfolgen. Zudem bot sich mir die Gelegenheit einen Einblick in den Bereich der Fraktionsarbeit zu bekommen. Dort ebneten zahlreiche Referenten und Mitarbeiter den Weg für einen reibungslosen parlamentarischen Ablauf. Ein besonderes Highlight stellte für mich allerdings die Wahl von Angela Merkel zur Kanzlerin dar, die ich am Mitt-

woch dieser Woche von einem der begehrten Plätze auf der Besuchertribüne des Plenarsaals verfolgen durfte.

Das Praktikum bei Herrn Schnieder und seinem Team ist für mich als Studentin eine große Bereicherung. So konnte ich hautnah miterleben wie eine neue Regierung vereidigt wurde und wie vielseitig die Arbeit eines Abgeordneten, seiner Mitarbeiter und der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag ist. Für diese tolle Erfahrung bedanke ich mich recht herzlich und wünsche Herrn Schnieder und dem gesamten Team weiterhin viel Erfolg für ihre Arbeit.



Foto: Esch

Blick von der Besuchertribüne auf die neue Regierung nach deren Vereidigung

POSTSKRIPTUM**P.S.: Am Rande bemerkt...**

Foto: Schnieder

... hat der 1. PGF der CDU/CSU-Fraktion, Michael Grosse-Brömer, die berühmte Rote-Socken-Kampagne in dieser Woche mal ganz anders betrieben.

Anlässlich der Unterzeichnung des Koalitionsvertrages erschien er in - richtig! - roten Socken. Über modischen Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten, aber der Wille, ein optisches Zeichen für eine gute Zusammenarbeit in der Koalition zu setzen, zählt.

Übrigens ließen sich auch viele weibliche Kolleginnen nicht lumpen und erschienen in schwarz-roten Kostümen und Kleidern.

Ich hoffe, dass es nicht bei reiner Symbolpolitik bleiben wird.

IMPRESSUM

V.i.S.d.P.: Patrick Schnieder MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030/227 71883
Fax: 030/227 76240

[E-Mail](#) • [Webseite](#)
[Facebook](#) • [Twitter](#) • [Youtube](#)